

Sonnenanbeter im Sattel

Dressurturnier des RFV St. Georg Büttgen auf dem Landesleistungsstützpunkt Pannenbeckerhof



Stefanie Wittmann und Devil K sicherten sich zwei Schleifen.
Foto: M. Brandel

(MR) Oft genug hatten die Reitsportler in dieser Saison Pech mit dem Wetter – nicht so beim Dressurturnier auf der Reitanlage Pannenbecker am letzten Wochenende. Die Sonne sorgte für einen Zuschauerstrom – und für lange Schlangen am Getränkepavillon. Während sich die Sonnenanbeter am Rande des Dressurvierecks räkelten, mussten die Aktiven im Sattel schwitzen: Zylinder, Frack und Stiefel sind nicht gerade das beste Outfit bei höchst sommerlichen Temperaturen.

Doch für die Lektionskünstler aus dem Kreis-Pferdesportverband Neuss lohnte sich jede einzelne Schweißperle. Denn sie sahten ordentlich ab, vor allem in den schweren Dressurprüfungen der Klasse S.

So gelang Claudia Haller (ARV Büttgen) – sie arbeitet seit einigen Monaten nicht mehr auf Gut Haller, sondern auf einer Anlage in Meerbusch – ein goldener Einstieg. Die 41-Jährige gewann auf dem zwölfjährigen Trakehnerwallach Dornfelder die Qualifikation für die Kür, eine Dressurprüfung der Klasse S**. Mit seinen 67,500 Prozent trabte das Paar der Konkurrenz zwar nicht davon, siegte aber mit solider Vorstellung.

In der Kür (Intermediaire I) konnten Dornfelder und Claudia Haller dann aber nicht an die Spitze galoppieren. Stattdessen ging die goldene Schleife an das „Küken“ im Starterfeld, die 18-jährige Annabel Frenzen (Krefeld). Die ist trotz ihrer Jugend im Viereck ein alter Hase, aktuell Mitglied des Bundeskaders der Jungen Reiter, und steuerte den Wallach Royal Rubin zum Sieg (45 Punkte). Haller folgte mit nur einem Punkt Abstand auf Rang zwei. In der Qualifikation hatte Frenzen noch auf Rang drei gelegen, hinter Haller und Heiko Münzmeier. Der Ausbilder aus Velbert, der für den Neuss-Grefrather RC startet, hatte den zehnjährigen Hannoveraner Dante gesattelt. Nachdem Münzmeier in der Auftaktprüfung Zweiter geworden war, wurde er in der Kür von gleich drei Amazonen überholt. Neben Frenzen und Haller schaffte nämlich auch Stefanie Wittmann mit Devil K den Sprung aufs Treppchen. Während sich bei den beiden in der S** (Platz fünf mit 65,5 Prozent) noch einige Fehler eingeschlichen hatten, lief es in der Kür rund: Platz drei für die Pferdewirtschaftsmeisterin vor heimischer Kulisse. Die 33-Jährige hatte doppelt Grund zur Freude: Auch mit ihrem zweiten Pferd, dem Fuchs Da Vinci gab es in beiden Prüfungen Schleifen für die Plätze sechs und fünf.

In der schwersten Prüfung, der Inter II (S***) hielt Silke Fütterer (RV Jan von Werth Holzbüttgen) die Neusser Farben hoch. Sie erreichte auf ihrem 14-jährigen Wallach Cornwall 64,211 Prozent und Platz vier. Direkt dahinter, wenn auch mit fast zwei Prozentpunkten Abstand rangierte Dr. Silvia Katoh mit ihrem Faruk, die damit einen weiteren Erfolg für den ausrichtenden RFV St. Georg Büttgen eintrabte.

Gleich zwei goldene Schleifen gab es für Christian Reich (Neuss-Grefrather RC), den Dressurbilder vom Kambergerhof mit österreichischen Wurzeln. Unter seiner Regie trabten die beiden Nachwuchspferde For Romadour und Relashio zu Siegen in den Dressurpferdeprüfungen der Klassen A und L. Damit strahlte er genauso wie die Organisatoren und ihre fleißigen Helfer. Organisatorisch sei alles rund gelaufen, bestätigte das Ehepaar Pannenbecker, die Resonanz extrem gut gewesen. Damit hat sich auch für das Team vom RFV St. Georg Büttgen jede Schweißperle gelohnt, genauso wie für die Sonneanbeter im Sattel.

Info Alle Ergebnisse unter www.bila.de.